CSU Fraktion Ammerndorf
Christian Dorn – Fraktionssprecher

Ammerndorf, den 02. Juni 2013

An die
Gemeinde Ammerndorf
Herr Bürgermeister Franz Schmuck
Gemeinderat Ammerndorf

Antrag der CSU-Fraktion auf ein Ratsbegehren
Bürgerentscheid zur Abstimmung über das geplante Wohnprojekt
am Dullikener Platz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmuck
Sehr geehrte Gemeinderäte/in,

wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom Mai angesprochen stellen wir hiermit den Antrag, dass der Gemeinderat ein Ratsbegehren beschließt und die offene Frage zur Finanzierung der Gemeinschaftsräume im geplanten Wohnprojekt im Rahmen eines Bürgerentscheides klären lässt.

Viele Gründe sprechen bei diesem Projekt dafür, die Bürgerschaft intensiver als bisher in den Entscheidungsprozess mit einzubinden.

- Die Bürgerschaft kann im Rahmen eines Bürgerentscheides mitbestimmen wie die finanziellen Haushaltsmittel in der Gemeinde verwendet werden.

- Der jetzige wie auch künftige Gemeinderat hätte somit einen klaren Auftrag das Projekt entsprechend des Votums umzusetzen. Die Mittel wären dann für den Haushalt 2014 einzuplanen. In der aktuellen Situation scheint ein Konsens im Gemeinderat nicht möglich und die Diskussionen über die Fortführung der Planungen zeigen, dass keine klare Linie mehr erkennbar ist.

- Intensiverer Informationsaustausch und gelebte Basisdemokratie. Bürger werden zur intensiven Diskussion und politischem Mitwirken aufgefordert. Nachdem die Gemeinde im Jahr 2011 ja auch eine Auszeichnung für gelebte Bürgernähe mit dem Projekt eines "Bürgerhaushaltes" erhalten hat, wäre dies ein gutes Beispiel zur direkten Bürgerbeteiligung. (Bürgerhaushalt - die Bürger können mitentscheiden wo die Gemeinde ihr Geld ausgibt.) s. Artikel FN

- Schnelle Klarheit noch in 2013 über die weitere Planung und Forführung des Projektes. Nach den uns vorliegenden Informationen, kann der Beschluss des Gemeinderates zur Durchführung eines Bürgerentscheides mit einfacher Mehrheit beschlossen werden (Art. 18a Abs. 2 GO). Nachdem im September zwei Wahltermine (Bundes- und Landtagswahl) anstehen wäre dies organisatorisch ebenfalls kostengünstig durchzuführen.

Zu den vielen Diskussionen und die offensichtliche Unzufriedenheit bei dem Thema sowohl im Gemeinderat als auch bei der Bürgerstiftung noch einige Sätze.
Die Vorbereitung und Informationen zu dem Bauprojekt sind leider nicht immer optimal gelaufen. Die angedachten Konstellationen zur Realisierung des Projektes – welches grundsätzlich von allen Fraktionen befürwortet wurde – haben sich im nach hinein als nicht tragbar gezeigt. Die Information, dass nur durch eine Finanzierung der Gemeinschaftsräume das Projekt dann umgesetzt werden kann, war bis zur Sitzung am 8.4.2013 ebenso nicht bekannt. Der Gemeinderat hatte frühzeitig (bereits Mitte 2012) darauf mehrfach hingewiesen, dass dieser Punkt im Vorfeld zu klären sei. Die Reaktionen von Seiten der Bürgerstiftung sind sicherlich nachvollziehbar aber eine Befürwortung mit dieser finanziellen Tragweite konnte der Gemeinderat unter den gegebenen Umständen im April 2013 nicht geben.

Der Gemeinderat schätzt und unterstützt die ehrenamtlich erbrachte Zeit und das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Projekten und Vereinen in der Gemeinde. So wurde unter anderem auch das Stiftungskapital der Bürgerstiftung aufgestockt und die Gründung somit möglich gemacht.

Auch der Umbau der Turnhalle zum Mehrgenerationenhaus ist endlich mit der nötigen Konsequenz anzugehen und abzuschließen. Die langwierige Umsetzung und die dann immer wieder aufkommenden Diskussionen, über den verabschiedeten Bauplan an der Turnhalle, sind den Bürgerinnen und Bürgern nicht länger zu vermitteln. Wir würden uns in der Gemeinde und auch im Gemeinderat viele Diskussionen und auch so manche Kosten ersparen.

Wir bitten um Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2013 und würden uns über eine Unterstützung des Antrages aus allen Fraktionen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

CSU Fraktion Ammerndorf

Christian Dorn
Fraktionssprecher

<u>Anlage:</u> Artikel FN aus Website Fürther Nachrichten